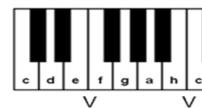


Wochenarbeitsplan Nr. 2.7 „Tonleitern 3/3: Die Dur-Tonleiter“

In den Wochenplänen 2.5 und 2.6 hast du einige Grundlagen zu „Dur-Tonleitern“ gelernt. Mit deinen Kenntnissen sollst du nun einige Tonleitern selbst bilden. Am Beispiel von der „A-Dur-Tonleiter“ wird dir nun gezeigt, wie du diese Tonleiter selber aufschreiben kannst:



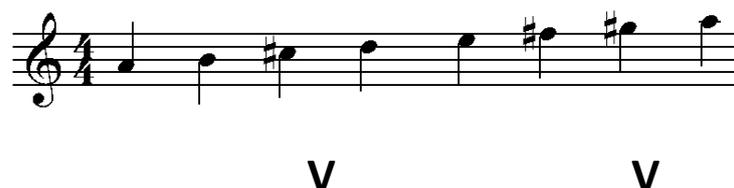
- 1.) Notiere unter der Überschrift „A-Dur-Tonleiter“ die Stammtöne von a^1 - a^2 in einer Oktave auf:



- 2.) Trage nun ein, wo die Halbtonschritte sein sollen (der Rest sind Ganztonschritte, wie du weißt):



- 3.) Trage nun Vorzeichen ein, so dass die Halb- und Ganztonschritte auch wirklich passen. (Hinweis: Du darfst pro Dur-Tonleiter immer nur **einen Typ** Vorzeichen verwenden – also entweder nur „#“, oder nur „b“!). Benutze eine Klaviatur als Hilfsmittel zum Abzählen der Halb- und Ganztonschritte!



- 4.) Fertig! Wenn du dies verstanden hast, kannst du jede beliebige Dur-Tonleiter bilden, die es gibt!

Übung 1: Basisübung

Bilde die E-Dur-Tonleiter und die Es-Dur-Tonleiter im Violinschlüssel! (Tipp: Die Es-Dur-Tonleiter beginnt und endet natürlich mit einem „Es“. Damit ist auch klar, welche Art von Vorzeichen in dieser Tonleiter ausschließlich vorkommen darf!)

Übung 2: Aufbauübung

Bilde die D-Dur-Tonleiter und die As-Dur-Tonleiter im Bassschlüssel!

Übung 3: Erweiterungsübung

Spiele dir den Grundton einer Tonleiter auf deinem Instrument vor. Singe nun diesen Ton nach und singe dann die ganze Tonleiter auf diesem Grundton (je nach Instrument, musst du beim Singen die Oktavlage wahrscheinlich anpassen). Spiele nun die Tonleiter auch auf deinem Instrument. Tipp: Wähle nur Tonleitern aus, die du auf dem Instrument auch wirklich auswendig beherrschst.

Link zum Erklärvideo: <https://youtu.be/bmumFvGtqL8>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!